

«Pfinstag nach Oculi 7—214 Graff Wilhelm zu Montfort Revers wegen ad dies vitae verlichene Bregenzer Wald Vnd Dornpürn» (18. Jahrh. Bleistift).

*Druck*: Wartmann, *Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen* IV, S. 786 n. 2362.

*Regest*: Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg* 5, n. 758; Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven* II (1900) S. 447 n. 605; Büchel, *Regesten d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* n. 271 (nach Wartmann).

- 1 Wilhelm von Montfort-Bregenz † 1422.
- 2 Leopold von Österreich † 1411.
- 3 Dornbirn, Vorarlberg.
- 4 Bund ob dem Bodensee, dem die Eschnerberger angehörten.
- 5 Hinterwald, Vorarlberg.
- 6 Tölzer v. Schellenberg zu Kisslegg (Kreis Wangen, Württemberg).  
Über ihn Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1908, S. 7.

346.

Konstanz, 1406 Juni 6.

Herzog Friedrich<sup>1</sup> von Österreich verpflichtet sich, dem Heinrich von Ulm, Bürger zu Konstanz ein Darlehen von 1332 Pfund Pfennig Konstanzer Münze bis nächsten St. Jakobtag zurückzuzahlen; dafür verbürgen sich sein Hofmeister Burkard von Mansberg, Rudolf von Horlingen, Hermann Rynach, Heinrich von Schellenberg<sup>2</sup>, Johann von Bonstetten, Johann von Liebegg, Hermann Gessler, einer von Homburg, einer von Hettlingen und Hermann von Landenberg. Bei Nichtzahlung soll die Geiselschaft durch zwei Mannen Herzog Friedrichs<sup>1</sup> mit vier Pferden und durch die Bürgen mit je einem Pferd in Konstanz geleistet werden.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 16,8 cm lang × 53,2, Plica 3,2 cm. Im Text ist eine Lücke von drei Zeilen für die namentliche Aufzählung der Bürgen offengelassen, sodass diese nur durch die Siegel bekannt sind. Urkunde durch dreimaligen Einschnitt entwertet. Es hän-

gen an Pergamentstreifen 11 Siegel, alle mit Ausnahme des ersten (Herzog Friedrichs) auf der Plica bezeichnet. An fünfter Stelle «Schelleberg» bezeichnet, rund, 2,9 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, Spitzovalschild dreimal geteilt. Umschrift: + S hainrici de schelleberg — (Fraktur). Rückseite: «Hainrich von Vlme burger von Costentz vmb xiii C vnd xxxii Pfund Pfennig» (15. Jahrh.); «schuldbrief 1406» (16. Jahrh.).

1 Herzog Friedrich † 1439.

2 Heinrich v. Schellenberg zu Lautrach-Wagegg; über ihn Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 66 ff. (ohne Benützung dieser Urkunde).

347.

Remüs<sup>1</sup>, 1406 Juli 9.

«Hartman<sup>2</sup> von gots gnaden Byschoff ze Chur» schliesst für sich und seine Gotteshausleute mit Herzog Leopold<sup>3</sup> von Österreich einen Waffenstillstand<sup>4</sup> bis nächsten Martinitag; beide Seiten sollen ihre Räte auf nächsten Laurenzentag (10. August) mit Vollmacht nach Meran<sup>5</sup> senden, um einen Ausgleich zu versuchen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 13 cm lang × 26,5, Plica 3,8 cm. Siegel: 1. (Hartmann) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,7 cm, rot in gelber Wachspfanne, verwittert. Kein Siegelbild erkennbar. Umschrift: S' HART . . . . . E —. 2. (Domkapitel) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,9 cm, dunkelgrau in gleicher Wachspfanne, verwittert, thronende Muttergottes mit Kind. Umschrift: + STELLA MARIS MATRONA CVRENSIS —. 3. (Stadt Chur) an Pergamentstreifen hängend, rund, 4 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, Stadttor mit drei Türmen, unter dem Tor Steinbock. Umschrift: + S' CIVIVM . IVITATIS . CVRIENSIS —. Rückseite: «Anstand — Einen fridbrief mit einem Hertzog Leupolten von Osterreich» (15. Jahrh.); «Chur 135» (16. Jahrh.); «1406 Chur» (17. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 456 n. 617 (zum 8. Juli).

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 784; Vannoti, Geschichte d. Grafen von Montfort S. 297; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 689 (nach Lichnowsky).

1 Remüs, Bez. Inn, Kt. Graubünden.

2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

3 Herzog Leopold IV. von Österreich † 1411.